

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 4: **unter Grund = sous terre = under ground**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

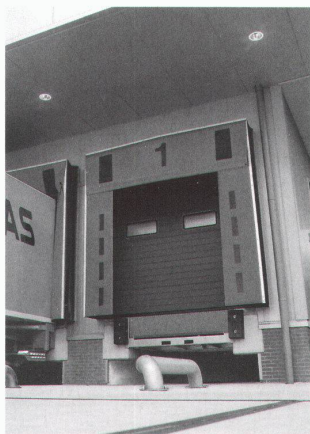
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tore, Brandschutz und Verladetechnik aus einer Hand

Als kompetenter Planungspartner für Logistikbauten bietet Hörmann ein umfassendes Komplettprogramm für Industrietore in allen wichtigen Bauarten an, ergänzt mit einer den verschiedensten Bedürfnissen entsprechenden Palette von Ausstattungsmöglichkeiten wie Brandschutzabschlüsse, Ladebrücken, Torabdichtungen und Vorsatzschleusen. Die für den Logistikbereich relevante Skala reicht von Sectionaltoren in ein- und doppelwandiger, wärmedämmter Ausführung aus Stahl und Aluminium mit und ohne Verglasung über ein- und doppelwandige Rolltore sowie Schnellauftore mit flexiblem Behang bis hin zu Feuerschutz-Sectional- und Schiebetoren für den vorbeugenden Brandschutz. Das Basis-Modell HLS für elektrohydraulische Ladebrücken ist als Klappkeilausführung mit einer Keillänge von 405–550 mm und einer serienmässigen Tragkraft von 60 kN dynamisch bzw. 100 kN statisch ausgelegt. Sie verfügt über ein automatisches Notstopp-Ventil, das bei einem zu frühen Abfahren des LKW bei noch belasteter Ladebrücke Unfallgefahren abblockt.

Mit der Vorschub-Ladebrücke HTL bietet Hörmann eine Lösung an, die in einer einzigen, horizontalen Bewegung mit 500 oder 1000 mm Vorschub den Übergang zwischen Rampe und Ladefläche schafft. Die stabile Stahl-Gelenk-Konstruktion wird durch eine leistungsstarke Hydraulik bewegt. Als Unfallschutz besitzt die für Heck- und Seitenverladung geeignete Vorschubbrücke ebenfalls ein automatisches Notstopp-Ventil.

Als robuste, preisgünstige Basis-Lösung wird die Planen-Torabdichtung DSE angeboten, wobei der vordere und hintere Rahmen flexibel miteinander verbunden sind. Die Scherenarmkonstruktion bietet gegenüber der Lenkarmausführung eine höhere Flexi-

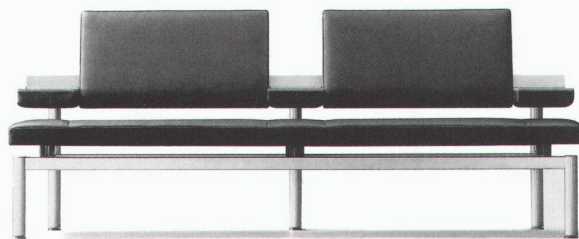


bilität und überzeugt durch ihre dauerhaftere perfekte Optik.

Für gekühlte oder klimatisierte Hallen empfiehlt sich die in Rampen- und Fahrbahnausführung lieferbare, aufblasbare Torabdichtung DAS, die sich nach dem Andocken durch einen Ventilator aufbläht und einen perfekten Formschluss garantiert, nach vollendeter Beladung aber sekundenschnell wieder zusammenfällt und so ein problemloses, schnelles Abdocken sicherstellt.

Die preiswerte Torabdichtung DDF verzichtet auf jegliches Gestänge und ist somit auch in kürzester Zeit montiert. Für einen zuverlässigen seitlichen Abschluss sorgen mit FCKW-freiem PU-Schaumstoff gefüllte Seitenkissen in Verbindung mit einem stabilen Multiplex-Rahmen. Ihre besonders reissfesten Planen auf der Anfahrseite halten rauen Betriebsbedingungen problemlos stand und verkräften durch seitliches Ausweichen auch ungenaues Andocken beschädigungs-frei. Ihre flexible Dachkonstruktion lässt die obere Torabdichtung beschädigungslos nach oben ausweichen.

Hörmann Schweiz AG
4702 Oensingen
www.hoermann.ch



Wilkhahn mit neuem Katalog

Der neue, sorgfältig gestaltete Gesamtkatalog von Wilkhahn bietet mehr als nur eine Übersicht über die lieferbaren Produkte des fast 100-jährigen Möbelherstellers. Auf 66 Seiten werden die Philosophie des Unternehmens sowie die Produktions- und Gestaltungsgrundsätze vorgestellt, die Hightech mit Handarbeit, massgeschneiderte Lösungen mit individuellen Anforderungen verbindet. Gute, schlichte Formen, langlebige Qualität und die Liebe zum Detail zeichnen die Programme für den Arbeits- und Freizeitbereich aus. Der Katalog ist in sechs Sprachen erschienen und kann bei der jeweiligen Landesvertretung bestellt werden.

Wilkhahn AG
3000 Bern 8
www.wilkhahn.ch

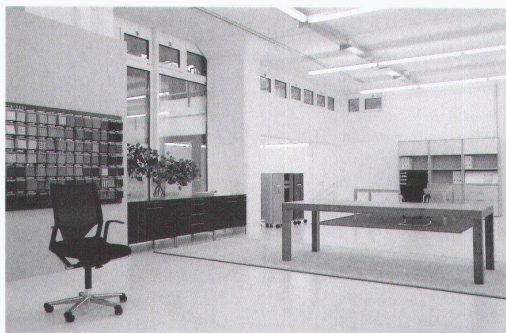
Mehr Lebensqualität mit Tageslicht

Der Einfall von Tageslicht spielt sowohl bei der architektonischen Gestaltung wie auch für das Wohlbefinden der Bewohner eines Gebäudes eine wichtige Rolle. Um die Vorzüge einer bewussten Tageslichtplanung neu zu überdenken, hat Velux einen internationalen Wettbewerb lanciert, der sich an die Fachschulen für Architektur in 40 europäischen Ländern richtet. Er lädt Hochschullehrer wie Studenten dazu ein, sich unter dem Motto «Light of Tomorrow» mit der Tageslichtplanung auseinanderzusetzen. Sowohl Projekte für Gewerbe wie Wohnbauten, neu oder renoviert, können eingereicht werden. Mitglieder der gut besetzten Jury sind unter anderem Glenn Murcutt, Farshid Moussavi und Ole Boumann.

Das weltweit tätige Unternehmen Velux setzt sich nicht nur für Tageslicht, frische Luft und mehr Aussicht ein. Angeboten werden auch elektronische Kontrollanlagen sowie Sonnenkollektoren zur Installation auf der Dachfläche.

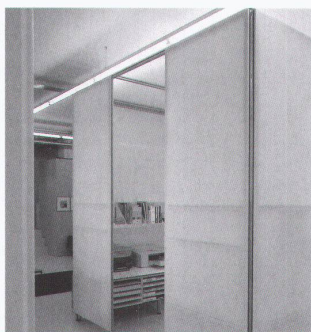
Velux Schweiz AG
4632 Trimbach
www.VELUX.ch





Neuer Showroom von Identi und Freba

Seit Herbst 2003 präsentieren sich in der Mühle Tiefenbrunnen in Zürich der Büromöbelhersteller Identi AG, St. Gallen, die Freba Möbel AG als Produzentin und Vertreiberin der Greter-Möbelkollektion, die Wilkhahn AG mit Bürostühlen und die Firma Ruckstuhl AG mit textilen Bodenbelägen in einem gemeinsamen, über 250 m² grossen Showroom. Die Absicht des



gemeinsamen Auftritts ist es, in der Entwicklung von Büro-, Objekt- und Wohnkonzepten von Synergien zu profitieren, dem Kunden ein umfassendes Angebot zeigen und auf individuelle Wünsche eingehen zu können. Der Showroom dient nicht nur als Ausstellungsraum, sondern er versteht sich auch als Forum für fachspezifische Veranstaltungen, Workshops und Schulungen. Geplant sind auch kontinuierliche Präsentationen im kleinen persönlichen Rahmen für Interessenten aus den Bereichen Architektur, Innenarchitektur und Planung, die durch Fachreferate begleitet werden. Nach Vereinbarung ist der Showroom auch Endkunden, Architekten und Planern zugänglich. Identi AG: 071 311 27 27
Freba Möbel AG: 052 384 11 31
Entwurfsatelier Kurt Greter: 01 380 45 33

Von Verbandsrichtlinien zu europäischen Normen

Auch im Bereich der Schliesstechnik kann der internationale Wettbewerb nur funktionieren, wenn statt landesspezifischer europaweit anerkannte Normen gelten. Nicht die Masse werden dabei genormt, sondern die Qualitätsanforderungen an Dauerfunktion, Kräfte, Drehmoment etc. Wie in der Vergangenheit beteiligen sich die Mitarbeiter der Glutz AG aktiv bei deren Erarbeitung und vertreten in den internationalen Gremien die Interessen des Verbandes Schweizer Schloss- und Beschlägefabricanten (VSSB). Für Glutz besonders wichtig sind zwei Arbeitsgruppen: Die Task Group TG 3 für Schlösser und die TG 7 für Beschläge. Hier werden die Normen für die verschiedenen Gebrauchsklassen von Schlössern und Beschlägen entwickelt und bestimmt, von der einfachen Zimmer- bis zur Hochsicherheitstür, mit den verschiedenen Anforderungen wie Sicherheit gegenüber Vandalismus, Feuer, Einbruch, Panik etc. Die Normen, einmal erarbeitet und festgelegt, müssen danach laufend überprüft werden, um den Entwicklungen in Materialverarbeitung und Technologie Rechnung zu tragen. Glutz AG
4502 Solothurn
www.glutz.com



Hightech für Braten und Wein

Die neuen Wärmegeräte von Bosch, Siemens und Gaggenau bieten in verschiedenster Hinsicht zusätzlichen Komfort. Mehr Platz im Backofen, übersichtliche und pflegeleichte Bedienung sowie ein attraktives, einheitliches Frontdesign auch für Wärmeschubladen und Kochmulden. Dank neuer Glaskeramik erzielt Bosch bis um 20 Prozent kürzere Ankochezeiten, die Induktionskochfelder von Siemens passen die Leistung automatisch der Topfgrösse an. Grössere Sichtfenster, neue Beleuchtungssysteme und Backofentüren, die sich auch seitlich bis 180 Grad öffnen lassen, erleichtern den Überblick. Neuheiten gibt es auch bei den Selbstreinigungs-Systemen: Die Reinigung setzt bereits beim Kochen ein und absorbiert zusätzlich Brat- und Backgerüche.

Einem Weinkeller gleich schafft der Weinlagerschrank IK 360 von Gaggenau optimale Bedingungen zur fachgerechten Lagerung von gutem Wein. Als einziger unter den Weinlagerschränken hat er drei frei wählbare Temperaturzonen, die elektronisch auf Temperaturen im Bereich von 4°C–21°C einstellbar sind. In der Einstellung «Temperiermodus» ändert sich die Temperatur besonders langsam, damit der Wein seine Geschmacksnuancen voll entwickeln kann. Der IK 360 ist integrierfähig in Küchen und Möbelfronten und mit anderen Modellen von Gaggenau kombinierbar. Ausserdem ist das Gerät freistehend in einer Edelstahl-Vollverkleidung oder Edelstahl-Verkleidung mit Glastüren erhältlich, auf Wunsch mit einem handgefertigten Mahagoni-Humidor mit Zedernholzzeile für ca. 50 Zigarren. BSH Hausgeräte AG
8954 Geroldswil
www.bosch-hausgeraete.ch
www.siemens-hausgeraete.ch
www.gaggenau.ch

Ein modulares System

KWC SYSTEMA ist ein funktional wie formal überzeugendes Küchenarmatursystem. Modular aufgebaut, bietet es eine grosse Auswahl an Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten, die auf vier Ebenen individuell ergänzt und neu kombiniert werden können. Mittels verschiedener Säulenhöhen lässt sich das System auf der ersten Ebene den örtlichen Begebenheiten und persönlichen Bedürfnissen anpassen. Zahlreiche Mischer für alle Montagearten stehen auf der zweiten Ebene zur Wahl. Die dritte Ebene bietet Möglichkeit für den Einsatz von Seifenspender und weiteren Zusatzfunktionen. Und für die vierte Ebene steht ein grosses Sortiment verschiedener Ausläufe und Brausen zur Verfügung. KWC AG
5726 Unterkulm
www.kwc.ch

